

Älter werden in Filderstadt



Hilfe
Pflege

**filder
stadt** das zentrum
der filder



Bernhauser Bank

Die etwas andere Bank



Ihr Partner auf den Fildern

Bernhauser Bank eG
Bernhäuser Hauptstr. 14 70794 Filderstadt
Telefon 0711 70004-0 Telefax 0711 70004-10
E-Mail info@bernhauser-bank.de Internet www.bernhauser-bank.de

Grußwort der Oberbürgermeisterin



„Älter werden in Filderstadt“

Liebe Filderstädterinnen und Filderstädter,

auch die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt werden immer älter, rund 7700 haben das 65. Lebensjahr bereits vollendet, mehr als 1600 sind bereits 80 Jahre und älter.

Viele unserer Seniorinnen und Senioren erfreuen sich einer guten Gesundheit, nehmen am kulturellen und gesellschaftlichen Leben teil und engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen und kulturellen und sozialen Institutionen. Auch im Alter soll und kann das Leben in Filderstadt bunt und gesellig sein.

Für alle, die Unterstützung benötigen, steht ein gut funktionierendes Netz an Hilfsangeboten in unserer Stadt zur Verfügung. Mit der 5. Auflage dieser Broschüre liegt ein aktualisierter Wegweiser vor, dem Sie die wichtigsten Informationen und Angebote entnehmen können und der Ihnen helfen soll für Sie oder Ihre Angehörigen das persönlich richtige Angebot zu finden.

Der neu eingerichtete Pflegestützpunkt Filderstadt wird die bewährte Arbeit der bisherigen Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV-Stelle) fortführen; dort steht Ihnen ein Ansprechpartner für Beratung, Informationen und Vermittlung aller Hilfsangebote zur Verfügung.

Mein Dank gilt allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen die Herausgabe dieser Broschüre finanziell möglich gemacht haben.

Ihre Oberbürgermeisterin

Gabriele Dönig-Poppensieker



Inhaltsverzeichnis

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen	3	Pflegeheime	23
Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen – Standort Filderstadt	3	Stationäre Pflegeeinrichtungen in Filderstadt	23
Sozialer Dienst beim Amt für Sicherheit, Ordnung und Soziales der Stadt Filderstadt	3	Finanzielle Hilfen	27
Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen – SOFA	4	Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz	27
Kranken- und Pflegekassen	4	Weitere finanzielle Hilfen	31
Interessenvertretung und Fördervereine	6	Kliniken	32
Selbsthilfegruppen	8	Filderklinik	32
Hilfe und Pflege zu Hause	9	Paracelsus Krankenhaus Ruit	32
Via-Vertrauen im Alter	9	Geriatrisches Fachkrankenhaus	33
SUSEmobil	10	Geriatrische Rehabilitation Aerpah-Klinik	
Ambulante Pflegedienste/Seniorenhilfe	10	Esslingen-Kennenburg	33
Offene Mittagstische	12	Rechtsberatung, Vorsorgepapiere, Testament und Todesfall	34
Essen auf Rädern	12	Rechtsberatung	34
Telefonkette	13	Information/Beratung zu Vorsorgeverfügungen der Esslinger Initiative e.V.	34
Hausnotruf	13	Testament	34
Hospiz- und Sitzwachengruppen	14	Todesfall	35
Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige	14	Gesetzliche Betreuung	36
Ein ständiges Angebot der Filderklinik	15	Im Ruhestand aktiv	37
Unterstützung u. Entlastung pflegender Angehöriger	16	Begegnungsstätten	37
Kurse „Häusliche Krankenpflege“	16	Seniorenvereine	37
Tagespflege	16	Verschiedene Angebote	38
Kurzzeitpflege	17	Notruf	43
Wochenendpflege	18	Branchenverzeichnis	44
Urlaubspflege	20	Impressum	44
Wohnberatung/Wohnraumanpassung	20		
Betreutes Seniorenwohnen	21		
Pflegeheime	22		

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen



Unzählige gesetzliche Bestimmungen und eine Vielzahl sozialer Leistungen, Dienste und Einrichtungen machen es älteren Menschen und ihren Angehörigen oft schwer, zu erkennen, wofür und von wem Hilfen angeboten werden. Angesichts persönlicher Notlagen werden komplizierte Antragsverfahren und Zuständigkeiten leicht zu scheinbar unüberwindbaren Hürden. Beratungsstellen der Behörden und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege wollen mit Informationen, Rat und Hilfe zur Beantwortung Ihrer Fragen und zur Lösung Ihrer Probleme beitragen. Hier finden Sie die wichtigsten Adressen für Filderstadt.

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen Standort Filderstadt

Im Landkreis Esslingen wurden im Jahr 2010 zwei Pflegestützpunkte eingerichtet, die in sieben Teilpflegestützpunkte aufgeteilt sind. Einer der sieben Teilpflegestützpunkte ist in Filderstadt angesiedelt, der die bisherige IAV-Stelle ersetzt. Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege:

Hier erhalten Sie sämtliche Informationsbroschüren zu den Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsangeboten in Filderstadt sowie Informationen zu

- häusliche Kranken- und Altenhilfe
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Essen auf Rädern
- Familienpflege
- Gruppen für pflegende Angehörige
- stationäre Pflege (Dauer-, Kurzzeit- und Tagespflege)
- betreutes Wohnen
- Selbsthilfegruppen
- und vieles mehr

Pflegestützpunkt
Landkreis Esslingen
Standort Filderstadt
Martinstr. 5 • Bernhausen
Tel.: 0711 7003-303
E-Mail: WMauz@Filderstadt.de



Ebenso läuft über diese Stelle die Vermittlung der Wohnberatung und der Beratung im Bereich Vorsorgepapiere.

Sozialer Dienst beim Amt für Sicherheit, Ordnung und Soziales der Stadt Filderstadt

Beim Sozialen Dienst der Stadt Filderstadt erhalten Ratsuchende und deren Angehörige Information und Beratung

- bei sozialhilferechtlichen Fragen
- bei finanziellen Problemen
- bei Problemen in Ehe oder Partnerschaft
- bei Fragen zur Arbeit und Beschäftigung
- bei drohendem Wohnungsverlust
- bei Fragen zu Versorgung und Pflege im Alter
- bei Einsamkeit und Verzweiflung
- beim aktiv sein und wieder aktiv werden wollen

Gruppenangebot „Montagstreff“

„Alles ist zuviel, ich muss mich auch für die kleinste Arbeit richtig aufraffen, ich ziehe mich mehr und mehr von Kollegen und Freunden zurück.“ Sie sind herzlich eingeladen, wenn Sie diese o. ä. Situationen kennen. Der Montagstreff ist eine Möglichkeit in der Gruppe seine Freizeit zu gestalten, sich zu unterhalten, eigene Probleme ansprechen – sich einfach wohlfühlen.

Sozialer Dienst b. Amt f. Sicherheit, Ordnung u. Soziales
Rosenstr. 16 • Bernhausen
Terminvereinbarung über: Frau Zschiesche
Tel.: 0711 7003-360 • E-Mail: RZschiesche@Filderstadt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen – SOFA

Wenn Sie über 60 sind und an einer psychischen Erkrankung leiden oder sich in einer seelischen Krise befinden – Ihnen alles zuviel wird – und Ihnen dadurch Ihr Alltag mit seinen Anforderungen über den Kopf wächst. Oder wenn Sie bei ihren Angehörigen veränderte Verhaltensweisen beobachten wie z.B. zunehmende Vergesslichkeit, Rückzug, Sinnestäuschungen, Aggressionen, Stimmungsschwankungen. Sich im Umgang damit unsicher fühlen und Informationen über die Symptome und die zugrunde liegenden Krankheitsbilder wünschen. Sie sich in Betreuung und Pflege überlastet fühlen.

Wenden Sie sich an

SOFA
Stuttgarter Str. 2 • 72622 Nürtingen
Tel.: 07022 785830 • Fax: 07022 785840
Zu erreichen: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
außer Mittwoch und von 13.30 – 16.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist ein telefonischer
Anrufbeantworter geschaltet.
E-Mail: sofa@gpz.nt.de



Haus am Fleinsbach

Foto: Thomas Krämer

Kranken- und Pflegekassen

Die Kranken- und Pflegekassen beraten über eine gesunde Lebensführung und geben Auskunft über die gesetzlichen Ansprüche auf Leistungen, die zur Linderung oder Heilung von Krankheiten oder zur Pflege beitragen:

- ärztliche/zahnärztliche Behandlung
- stationäre Behandlung
- häusliche Krankenpflege
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Heil- und Hilfsmittel
- Befreiung von Zuzahlungen
- Pflegesachleistungen/Pflegegeld
- Kurzzeitpflege bzw. Pflegegeld bei Urlaub
- Verhinderung der Pflegeperson
- Teilstationäre und vollstationäre Pflege
- Pflegekurse, u. ä.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an Ihre persönliche Krankenkasse.

Pflegeberatung

Ab 1. Januar 2009 haben Sie, wenn Sie Leistungen aus der Pflegeversicherung bekommen, Anspruch auf Pflegeberatung.

Aufgabe der Pflegeberatung

Den Hilfsbedarf unter Berücksichtigung der Feststellung der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung systematisch zu erfassen und zu analysieren. Einen individuellen Vorsorgeplan zu erstellen.

Auf die Durchführung des Vorsorgeplanes einzuwirken. Die Durchführung des Vorsorgeplanes zu überwachen. Bei besonders komplexen Fallgestaltungen den Hilfeprozess auszuwerten und zu dokumentieren.

**FRITZ
WÖRNER**
Heizung • Sanitär



70794 Filderstadt-Plattenhardt • Goethestraße 32
Tel. 0711 774378 • Fax 7778888
www.sanitaer-fritzwoerner.de

Zertifizierte
Handwerks-
betriebe

www.mein-profi.de

Das Handwerker-
portal für Bauen,
Wohnen und
Sanieren



Unser Know-how
in der Selbstklebetechnik ist
weltweit gefragt, bei Produkten
für Büro und Haushalt, für
Industrie und Logistik.



 **HERMA**

www.herma.de

**KARL
WÖRNER**
SANITÄRTECHNIK

Fachbetrieb für Senioren- und
behindertengerechte Installation

Seit 1926



- Badmodernisierungen
- Klempnerarbeiten
- Flaschnerarbeiten
- Solaranlagen
- Heizungen
- maschinelle Rohrreinigung



Fachbetrieb für senioren- und
behindertengerechte Installation

- Karl Wörner Sanitärtechnik e. K.
- Inhaber Markus Wörner
- Uhlbergstr. 71, 70794 Filderstadt

- **Telefon (0711) 77 24 24**
- **Telefax (0711) 7 77 66 60**
- **www.woerner-sanitaer.de**



Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Interessenvertretung und Fördervereine

Kreissenorenrat

Der Kreissenorenrat ist eine Arbeitsgemeinschaft der gewählten Vertreter von Altenclubs, Altenbegegnungsstätten sowie sonstiger Vereinigungen älterer Menschen, Heimbeiräten und der im Landkreis mit der Altenarbeit und Altenhilfe befassten Organisationen. Der Kreissenorenrat versteht sich als Interessenvertretung älterer Menschen im Landkreis Esslingen.

Vorsitzender:

Rainer Häußler

Hölderlinstr. 9 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel.: 0711 7546129 • Fax: 0711 7540466

E-Mail: r.haussler@abc-mail.biz

Altenzentren-Förderverein Filderstadt e.V.

Der Verein fördert und unterstützt die Arbeit zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in den Filderstädter Einrichtungen der Altenpflege und die Belange der Seniorinnen und Senioren in Filderstadt sowohl ideal als auch finanziell. Er fördert und unterstützt nachdrücklich die Beziehungen zwischen den Menschen in den Filderstädter Einrichtungen der Altenpflege und der offenen Altenarbeit und der Bevölkerung. Hierzu organisiert und finanziert der Förderverein Veranstaltungen und Angebote verschiedener Art. Er strebt eine enge Partnerschaft mit Einrichtungen der Offenen Altenhilfe an. Der Verein sieht eine weitere Aufgabe seiner Arbeit darin, jederzeit die Öffentlichkeit für die Belange der Heime, ihrer Bewohnerinnen und Bewohner, der Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren zu interessieren und im Einvernehmen mit den örtlichen Trägern der Sozialhilfe sowie in Zusammenarbeit mit den anerkannten Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege einen wesentlichen Beitrag zur fortlaufenden Verbesserung der Betreuung alter Menschen zu leisten. Erster Vorsitzender: Karl Praxl

Geschäftsstelle:

Amt für Familie, Schulen und Vereine Filderstadt

Abteilung Gemeinwesen, Constanze Traub

Martinstr. 5 • Bernhausen

Tel.: 0711 7003-210 • E-Mail: ctraub@filderstadt.de

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Rund 1,2 Millionen Menschen in der Bundesrepublik Deutschland leiden an einer unaufhaltsam fortschreitenden Hirnleistungsschwäche, deren häufigste Form die Alzheimer Krankheit ist. Informationen und Hilfsangebote rund um dieses Krankheitsbild erhalten Sie bei der:

Geschäftsstelle der Alzheimer Gesellschaft

Mo – Fr zwischen 10.00 und 12.00 Uhr

sowie Mo – Do von 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 0711 24849660

E-Mail: Alzheimer-BaWue@t-online.de

VdK – Ihr Sozialverband in Deutschland

Ortsverband Bernhausen

Wolfgang Strauß • Haldenstr. 5 • Tel.: 0711 703953

Ortsverband Bonlanden/Sielmingen

Albin Giereth

Nelkenstr. 4 • Tel.: 0711 772805

Ortsverband Harthausen

Annelore Zimmermann

Johann-Stauß-Str. 49 • Tel.: 07158 2010

Ortsverband Plattenhardt

Erika Schlauch

Lise-Meitner-Str. 5, Tel.: 0711 7738277

Erfahrung in allen Lebenslagen



mediaprint
infoverlag gmbh

www.alles-deutschland.de

Begleit- und Reiseservice für Menschen mit und ohne Handicap



- **Begleitung** bei Ihren kleineren und größeren Besorgungen, Freizeitgestaltung, Teilnahme am kulturellen Leben.
- **Fahrten** zur Reha, Kur oder Krankenhaus
- **Reisen** und Ausflüge

Ursula Riehle ist examinierte Krankenschwester mit Dienstwagen und Führerschein zur Fahrgastbeförderung

Mobil 0172 9392828
cumtempore2010@yahoo.de · www.cumtempore2010.de

SANITÄTSHAUS STAUCH

Uhlbergstrasse 36-40 **Tel · Fax**
70794 Filderstadt · Pl. **07 11-77 40 27**

isolde maier
krankengymnastin



PRAXIS
FÜR
PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath Kinder/Erwachsene
- Massagen
- Kiefergelenktherapie
- Lymphdrainage
- Rückengymnastik
- Beckenbodengymnastik
- Schlingentisch/Extension
- Wärme-/Kältetherapie
- Hausbesuche

Hohenheimerstr. 6/1 • 70794 Filderstadt • ☎ 0711 7776431

Ergotherapie Praxis Angelika Kairies



Ludwigstraße 8
70794 Filderstadt (Brh.)
Tel.: 0711 7825718
www.ergotherapie-kairies.de

Krankheitsbilder:

- ❖ Schlaganfall
- ❖ Multiple Sklerose
- ❖ Parkinson
- ❖ Demenzielles Syndrom
- ❖ Wahrnehmungsstörung
- ❖ Arthrose / Rheuma

Leistungen:

- ❖ Alltagsbewältigung / Selbstständigkeit
- ❖ Hilfsmittelberatung
- ❖ Bobath / SI / Perfetti
- ❖ Triggerpunktbehandlung
- ❖ Hirnleistungstraining (auch Cogpack)
- ❖ Sturzprophylaxe

Wir behandeln auch Kinder individuell mit spezifischen Therapiekonzepten.

optik berkmann



25 Jahre Kompetenz für gutes Sehen
Geprüftes Sehzentrum

Talstraße 23
70794 Filderstadt-Bernhausen
Telefon 0711 705252
optik-berkmann@t-online.de
www.optik-berkmann.de

Vergrößernde Sehhilfen

für Sehbehinderte und spezielle Berufsgruppen

Wussten Sie schon...

... dass ein Drittel aller Senioren und die Hälfte der Seniorinnen über 65 Jahre mit der Nahrung zu wenig Vitamin D aufnimmt und dadurch das Risiko steigt, an Osteoporose zu erkranken?

Drei Mal erfolgreich auf den Fildern!



	Pflege und medizinische Versorgung	Umgang mit demenzkranken Bewohnern	Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung	Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene	Gesamtergebnis retrospektives Gesamtergebnis	Befragung der Bewohner
Haus Bruehl	2,0 gut	1,2 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,4 sehr gut	1,1 sehr gut
Haus am Brunnen	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut

Haus am Brunnen
Lange Str. 74
70794 Filderstadt
0171/7901234

Haus im Sulzbachtal
Kesslerstr. 30
73765 Neuhausen
0171/7901234

Haus Brühl
Lange Str. 24
70794 Filderstadt
0178/2115198

Verwaltung
Lange Str. 74
70794 Filderstadt
07158/64323

www.altenpflege-goergens.de

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, die ein gleiches oder ähnliches Problem haben. Sie tauschen gemeinsam mit anderen ihre Erfahrungen aus, informieren und beraten sich gegenseitig.

Die Begegnung miteinander, das gegenseitige Verständnis und das Gefühl, mit seinen Problemen nicht alleine zu sein, stehen dabei im Vordergrund. Es gibt zahlreiche Selbsthilfegruppen im Kreis Esslingen und in Stuttgart, die in einer Broschüre „Selbsthilfegruppen stellen sich vor“ enthalten sind. Die Broschüre erhalten Sie über den Pflegestützpunkt oder die Vorsitzenden der

ISI = Initiative Selbsthilfe und Integrationsförderung
(Arbeitsgemeinschaft von Selbsthilfegruppen auf den Fildern)

Herbert Häussermann
Tel.: 0711 772468
E-Mail: herbert.haessermann@arcor.de
Heinrich Haag • Tel.: 07158 2616
E-Mail: hhaag@arcor.de

Weitere Informationen können über die

AOK–Die Gesundheitskasse Neckar-Fils
(Kontaktstelle für Selbsthilfeförderung)
Competence Center Sozialer Dienst
Mareike Noller
Tel.: 07021 721-287
Fax: 0711 9399-195
E-Mail: mareike.noller@bw.aok.de

oder

KISS Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V.
Marienstr. 9 70178 Stuttgart
Tel.: 0711 6406117 • Fax: 0711 6074561
E-Mail: kiss-stuttgart@web.de
Internet: www.kiss-stuttgart.de

abgerufen werden.



Foto: Thomas Krämer

Hilfe und Pflege (ambulant/stationär) zu Hause



Damit ältere Menschen auch bei fortschreitender Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit ein Leben in der eigenen Wohnung und damit im vertrauten Umfeld führen können, gibt es in Filderstadt verschiedenste ambulante Hilfen und Dienste.

Via – Vertrauen im Alter

Betreutes Wohnen Zuhause

Das „Betreute Wohnen zu Hause“ ist eine alternative Wohn- und Betreuungsform in der eigenen Häuslichkeit, die dem Wunsch vieler älterer Menschen entgegenkommt, solange und selbstbestimmt wie möglich daheim zu wohnen. Der Anbieter für „Betreutes Wohnen zu Hause“ in Filderstadt ist das Wohlfahrtswerk Stuttgart. Sie können unter drei Angeboten auswählen:

1. **Via Start** – ein Kontaktruf im Monat und telefonische Sprechzeiten, kulturelle, gesellige oder informative Veranstaltungen, 6 Gutscheine, Kosten: 9,90 Euro/Monat
2. **Via Plus** – Via Start inklusive des automatischen Hausnotrufs
Kosten: 39,00 Euro/Monat



Haus am Fleinsbach

Foto: Thomas Krämer



**WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG**

**Haus am Fleinsbach
Talstr. 33 • 70794 Filderstadt
Tel.: 0711 70985-0 • Fax: 0711 70985-10**

3. **Via Premium** – alle unter Via Start aufgeführten Leistungen, ein Hausbesuch pro Monat durch einen qualifizierten Mitarbeiter, Kosten: 89,00 Euro

Weitere Informationen erhalten Sie im

**Haus am Fleinsbach
Talstr. 33 • Bernhausen
Tel.: 0711 70985-0 • Fax: 0711 70985-10
E-Mail: haus-am-fleinsbach@wohlfahrtswerk.de**



Haus am Fleinsbach

Foto: Thomas Krämer

Hilfe und Pflege (ambulant/stationär) zu Hause

SUSEmobil

Senioren- und Senioren-Einkaufsmobil Einkaufsservice regelmäßig und kostenfrei

Mit SUSEmobil bequem, pünktlich und ohne Mühe in die Ortsmitten und wieder zurück nach Hause.

Anmeldung jeweils am Vortag
bis 16.00 Uhr bei der
Diakoniestation auf den Fildern
oder am betreffenden Tag bis 8.30 Uhr
unter Tel.: 0711 7973380

Ein Angebot des Altenzentren Förderverein Filderstadt e.V.

Mit den Partnern: Stadt Filderstadt, Evangelische Kirchengemeinden, Katholische Kirchengemeinden, St. Vinzenz, Haus am Fleinsbach, Pflegen mit Herz und Verstand, Diakoniestation auf den Fildern und Bernhauser Bank.



SUSEmobil

Foto: Silke Köhler



Foto: Silke Köhler

Neu: Fahrten zu ausgesuchten kulturellen Veranstaltungen.
Informationen zu Fahrten mit dem Erlebnismobil finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik Altenzentren-Förderverein e.V.

Weitere Informationen finden Sie im

Amtsblatt oder erhalten Sie bei der Geschäftsstelle
des Altenzentren-Förderverein Filderstadt e.V.
Tel.: 0711 7003-210

Ambulante Pflegedienste/Seniorenhilfe

Ambulante Pflegedienste bieten Hilfen durch Fachpflegekräfte für pflegebedürftige Menschen an, die zu Hause versorgt werden. Achten Sie bei der Auswahl eines Pflegedienstes darauf, dass dieser von den Kranken- bzw. Pflegekassen anerkannt ist und ggf. mit diesen abrechnen kann. Zum Service gehört außerdem Beratung in allen Fragen der Krankenpflege über den Leistungskatalog der Pflegeversicherung bis hin zur Kosten-

Hilfe und Pflege (ambulant/stationär) zu Hause



übernahme durch die Krankenkasse, die Pflegekasse oder das Sozialamt. Der medizinische Bereich umfasst folgende Hilfen:

- **die Grundpflege**
(Hilfe beim Anziehen und Waschen, das Betten und Lagern, die Pflege und Reinigung von Zahnprothesen, Fuß- und Nagelpflege, Zubereitung von Mahlzeiten, Hilfe beim Essen)
- **die Behandlungspflege**
(Wechseln von Verbänden, Wundbehandlung und andere medizinische Maßnahmen, sofern sie vom Arzt auf die Pflegefachkraft übertragen wurden).

Hauswirtschaftliche Hilfe

Brauchen Sie Hilfe, dann wenden Sie sich an folgende Anbieter:

Diakoniestation auf den Fildern
Tel.: 0711 797338-0 • Fax: 0711 797338-29
E-Mail: info@dsadf.de
Internet: www.diakoniestation-auf-den-fildern.de

Pflegen mit Herz und Verstand
Rosemarie Amos-Ziegler
Tel.: 0711 7079114 oder 7079433
E-Mail: klaus.ziegler@wgfs.de
Internet: www.wgfs.de

Amsel Kontaktgruppe
Fahr- und Betreuungsdienst Barbara Vißer
Tel.: 07031 686916

Privatservice Heiland
Privat Haushalt, Station, Tagespflege, Unterricht
Monika Schwert-Heiland
Tel./Fax: 0711 7827875
E-Mail: info@pflegeservice-heiland.de
Internet: www.pflegeservice-heiland.de

Mobile Krankenpflege
Magdalena Götting
Tel.: 0711 70708383
Fax: 0711 70708350
E-Mail: goetting@mobilekrankenpflege-mg.de
Internet: www.mobilekrankenpflege-mg.de

MAP 24 h
Pflege rund um die Uhr
Tel.: 0711 72257500 oder
Mobil: 0175 2026135
E-Mail: a.bantlemap24h@t-online.de

Seniorenhilfe Plattenhardt
Haushaltsnaher Dienst Ralf Jerg
Tel./Fax: 0711 7775711
E-Mail: seniorenhilfe-plattenhardt@email.de



Foto: Thomas Krämer

Hilfe und Pflege (ambulant/stationär) zu Hause

Offene Mittagstische

In allen Ortsteilen Filderstadts wird ein offener Mittagstisch angeboten.

Bernhausen:

Evangelisches Familienzentrum, Rosenstr. 94
jeden Dienstag von 12.00 – 14.00 Uhr
Anmeldung im ev. Gemeindebüro: Tel.: 0711 703030

Haus am Fleinsbach Cafeteria

Talstr. 33
täglich von 11.30 Uhr – 13.30 Uhr
Anmeldung unter Tel.: 0711 7098511



Für mich gekocht.
Für mich gebracht.
Von **apetito**

Landfrische, köstliche
Gerichte, mit dem
Liefer-Service ins Haus



Rufen Sie uns an! 01802 227979
www.landhaus-kueche.de

Bonlanden:

Treffpunkt „Am Lindle“
Bonländer Hauptstr. 12–16
jeden Dienstag von 12.00 – 14.00 Uhr
Anmeldung bei Heidi Liesack • Tel.: 0711 771005

Harthausen:

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
Paul-Gerhardt-Weg 7
jeden Donnerstag ab 12.00 Uhr
Anmeldung bei Margarete Luz
Tel.: 0715 862632

Plattenhardt:

Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 4
jeden Mittwoch ab 12.00 Uhr
Anmeldung bei:
Ev. Pfarramt • Tel.: 0711 771404
bei Ruthild Wörner • Tel.: 0711 771578
oder bei Annemarie Schwanenberg • Tel.: 0711 775868

Sielmingen:

Begegnungsstätte Bürgerhaus „Sonne“
Sielminger Hauptstr. 44
jeden Mittwoch ab 11.30 Uhr
Anmeldung: Seungok Lee-Marmull • Tel.: 0711 7947906

Essen auf Rädern

Die Mahlzeitendienste sollen für alte Menschen, denen das Einkaufen und Kochen beschwerlich ist, täglich eine warme altersgerechte Mahlzeit, soweit erforderlich auch in Diätform, sicherstellen. Je nach Angebot des Mahlzeitendienstes wird das Essen entweder als Gefrierkost in Wochenrationen verteilt oder zu vereinbarten Zeiten in die Wohnung ge-

Hilfe und Pflege (ambulant/stationär) zu Hause



bracht. Erkundigen Sie sich bei den Mahlzeitendiensten über die Art, die Auswahlmöglichkeiten und die Preise.

Informationen beim

Pflegestützpunkt Filderstadt
Winfried Mauz
Tel.: 0711 7003-303

Telefonkette

Die Telefonkette hilft in Notfällen und gegen Einsamkeit. Mit regelmäßigen Morgengrüßen beginnt jeder Tag. Die erste Telefonkette in Filderstadt gibt die Sicherheit, dass man wenigstens einmal am Tag angerufen wird und nach seinem Befinden gefragt wird. Ein gemeinsames Treffen einmal im Monat sowie ein Jahresausflug gehört auch zum Programm.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Pflegestützpunkt Filderstadt
Winfried Mauz • Tel.: 0711 7003-303

Hausnotruf

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an alte, kranke und behinderte Menschen, die allein leben oder oft lange allein sind, oder an Personen, bei denen die Gefahr besteht, plötzlich in einen lebensbedrohlichen Zustand zu geraten. Hausnotruf ist kein Ersatz für menschliche Kommunikation, sondern die technische Möglichkeit zum sozialen und medizinischen Hilferuf. Mit dem Hausnotruf kann im Notfall bei Tag und Nacht die Zentrale erreicht werden.



Foto: Thomas Krämer

Arbeiter-Samariter-Bund Esslingen
Jusiweg 10/12 • 73734 Esslingen
Tel.: 0711 938822-0 • Fax: 0711 938822-99
E-Mail: info@asb-es.de

Deutsches Rotes Kreuz Esslingen
Plochingerstr. 115
73730 Esslingen
Tel.: 0711 39005-0
Fax: 0711 39005-55

Hilfe und Pflege (ambulant/stationär) zu Hause

Diakoniestation auf den Fildern
Bernhäuserstr. 15, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 7973380
Fax: 0711 79733829
E-Mail: info@dsadf.de

Johanniter Unfallhilfe
Eschbacher Weg 5, 73734 Esslingen-Berkheim
Tel.: 0711 937878-64
Fax: 0711 937878-80

Pflegen mit Herz und Verstand
Rosemarie Amos-Ziegler
Tel.: 0711 7079114 oder 0711 7825786
Fax : 0711 70025954
E-Mail: info@wgfs.de

Hospiz- und Sitzwachengruppe

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospiz- und Sitzwachengruppe Filderstadt bieten Menschen in der Zeit von schwerer Krankheit oder in der Zeit des Sterbens Begleitung und Unterstützung an. Die Hospiz- und Sitzwachengruppe bietet folgende Hilfen an:

- Zeit und Bereitschaft für Gespräche mit schwerstkranken und sterbenden Menschen, in denen ihre Wünsche respektiert werden.
- Hilfe zur Annahme der Krankheits und Sterbephase als einen Teil der Lebensgeschichte.
- Unterstützung d. Angehörigen u. Freunde durch Gespräche.
- Hilfe in Alltagsschwierigkeiten, z.B. Begleitung des Kranken bei Abwesenheit der Angehörigen.
- Hilfe und Unterstützung b. d. Vorbereitung auf den Abschied.
- Weiterführende Begleitung in der Zeit der Trauer.



Haus am Fleinsbach

Foto: Thomas Krämer

Die Hospiz- und Sitzwachengruppe Filderstadt steht allen Menschen offen, unabhängig von Konfession und Glauben. Die Mitarbeiter stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung, sowohl zu Hause als auch im stationären Bereich. Sie unterliegen der Schweigepflicht und nehmen an Fortbildungen und Supervisionen teil.

Informationen bei

Elisabeth Allgäuer • Tel.: 0711 772700

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre psychisch veränderten oder körperlich erkrankten Eltern, Schwiegereltern oder Ehepartnerinnen und Ehepartner betreuen oder pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Um pflegende Angehörige zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten, bietet der Pflegestützpunkt in Zusammenarbeit mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst für alte Menschen eine „Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige“ an. In dieser Gruppe können

Hilfe und Pflege (ambulant/stationär) zu Hause



sich Menschen mit ähnlichen Belastungen kennen lernen, sich über ihre Erfahrungen im Umgang mit Pflegebedürftigen austauschen, ihre Sorgen und Wünsche miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen.

Die Gruppe trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr in der Martinstr. 5, 1. Stock

Nähere Informationen erhalten Sie beim

Pflegestützpunkt Filderstadt, Winfried Mauz
Martinstr. 5 • Bernhausen
Tel.: 0711 7003-303 • E-Mail: WMauz@Filderstadt.de

oder

Sofa – Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen Nürtingen
Sekreteriat: Tel.: 07022 785830
E-Mail: www.sofa@gpz-nt.de

Ein ständiges Angebot der Filderklinik

Informationsvortrag über

- Pflegeversicherung, Hilfe beim Antrag
- Pflege zu Hause oder im Pflegeheim
- Finanzierungsfragen bei notwendiger Pflege
- Sozialhilfe wann, wie, für wen
- Entscheidungshilfen für Betroffene und Angehörige

Jeden Dienstag 14.30 Uhr, Anmeldung beim Empfang
Pflegevortrag über:

- Rehabilitation/Anschlußheilbehandlung (Kuren)
- Wer trägt wann die Kosten

- Krankengeld/Lohnfortzahlung
- Wiedereingliederung Arbeitsversuch
- Rentenfragen
- Schwerbehinderten-Gesetz (Nachteilsausgleich)

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr Eingang Notfall-Praxis

Nutzen Sie dieses Angebot und informieren Sie sich aus erster Hand durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialen Dienstes der Klinik.

Klinische Sozialarbeit (Sozialdienst)
Im Haberschlag 7 • 70794 Bonlanden
Nähere Informationen unter: Tel.: 0711 77031633

DR. SEILER  
 UND KOLLEGEN

Praxisklinik für Oralchirurgie
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Zahnärztliche Implantologie und Implantatplanung

Konsiliarzahnärzte der Filderklinik in Filderstadt-Bonlanden,
der Paracelsusklinik Ruit und der Arkadenklinik Filderstadt

Echterdinger Straße 7 · 70794 Filderstadt
Telefon 0711 70094-70 / Fax -71

Medizinzentrum im Nanz-Center (3. OG)
Kolbstraße 2 · 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 931997-0 / Fax -33

info@implantologie-stuttgart.de
www.implantologie-stuttgart.de

Ambulanter Pflegedienst

Angelika Bandle
in und um Filderstadt

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Zulassung aller Krankenkassen

**Tagespflege für alle Senioren mit offenem
Mittagstisch von Mo. – Fr.**

Familienpflege/Hauswirtschaft
Waschen, Bügeln, Putzen
Kehrwoche, Schneeräumdienste

Betreuung Stunden, Tage, Wochenweise

Beratungseinsätze

**Zusammenarbeit mit Hospiz
Filderstadt und anderen Einrichtungen**



Rund um die Uhr

**Bonländer Hauptstr. 66
70794 Filderstadt-Bonlanden**

**Mobil: 0175 2026135
Telefon: 0711 72257500
Telefax: 0711 72257501**

Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger

Kurse „Häusliche Krankenpflege“

Die Krankenkassen, oder aber die ambulanten Pflegedienste bieten Kurse in Pflege und Versorgung von Angehörigen an. Neben Pflegetechniken wie Lagern, Betten, Körperpflege werden theoretische Kenntnisse zu Krankheitsbildern und deren Anzeichen vermittelt. Ergänzend wird über Hilfsmittel und Rehabilitationsmaßnahmen informiert. Die Kurse tragen dazu bei, die körperlichen und seelischen Belastungen der Pflegepersonen zu mindern und ermöglichen einen Erfahrungsaustausch. Die Pflegekassen übernehmen in der Regel auf Anfrage die Kursgebühren. Termine von Informationsveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

Tagespflege

Die Tagespflege ist ein teilstationäres Angebot für ältere Mitbürger, die sich selbst nicht mehr versorgen können, mit der Möglichkeit den Tag gemeinsam mit anderen zu verbringen. Ziel ist, bei den Tagesgästen noch vorhandene Kräfte und Fähigkeiten durch gezielte Betreuung und Therapie zu erhalten und zu stärken. Abends und an den Wochenenden kehren die Tagesgäste in ihre Wohnung zurück.

Für wen ist die Tagespflege?

- Für ältere Menschen, die psychische Veränderungen aufweisen und deshalb entsprechende Betreuung brauchen.
- Für Menschen, die eine Wesensveränderung durch schicksalhafte Einschnitte und Krisen im Leben zeigen und therapeutischer Behandlung bedürfen.
- Zur Entlastung von pflegenden Angehörigen.
- Für demenziell Erkrankte.
- Für Familien, die bestimmte Pflegehilfen nicht leisten können.
- Für alle, die sich alleine fühlen und deshalb den Tag in einer Gemeinschaft verbringen wollen.

Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger



Hinweis: Einen Teil der Tagespflegekosten übernimmt nach Einstufung in eine Pflegestufe die Pflegeversicherung gestaffelt nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit. Anträge hierzu müssen Sie bei ihrer Pflegekasse stellen. Auch hier besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen der Sozialhilfe zu erhalten.

In Filderstadt wird in folgenden Pflegeeinrichtungen die Tagespflege angeboten:

Haus am Fleinsbach
Talstr. 33 • Bernhausen
Tel.: 0711 70985-20 • Fax: 0711 70985-10
E-Mail: Haus-am-Fleinsbach@wohlfahrtswerk.de

Wohngemeinschaft für Senioren
Nürtinger Str. 11 • Bernhausen
Rosemarie Amos-Ziegler
Tel.: 0711 7079114 • Fax: 0711 7089229
E-Mail: klaus-ziegler@wgfs.de

Kurzzeitpflege

Als „Kurzzeitpflege“ bezeichnet man die zeitlich befristete stationäre Ganztagsbetreuung und Versorgung pflegebedürftiger (alter) Menschen, die mit Ausnahme dieser wenigen Wochen von Angehörigen und/oder ambulanten Diensten zu Hause gepflegt werden. Kurzzeitpflege soll aber auch Krankenhausaufenthalte vermeiden oder verkürzen sowie nach schwerer Krankheit die Nachsorge sicherstellen. Ziel dieses Angebotes ist es, Angehörige zu entlasten und die Versorgung der Pflegebedürftigen zu gewährleisten, z.B. bei Urlaub oder plötzlichem Ausfall der Pflegepersonen. Kurzzeitpflege können Sie bis zu vier Wochen und bis zu einem Wert von 1.510 Euro im Kalenderjahr beanspruchen. Auch wenn Sie sich mal von der

Pflege erholen wollen und Urlaub brauchen, können Sie für weitere vier Wochen die Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen.

Kurzzeitpflegeplätze in Filderstadt:

Haus am Fleinsbach
Talstr. 33 • Bernhausen
Tel.: 0711 70985-0
Fax: 0711 70985-10
E-Mail: haus-am-fleinsbach@wohlfahrtswerk.de

Pflegen mit Herz und Verstand
Wohngemeinschaft für Senioren

Haus Kettmerstrasse, Haus Casa Medici, Haus Altblick
Rosemarie Amos-Ziegler
Nürtinger Str. 11 • Bernhausen
Tel.: 0711 7079114
Fax: 0711 7089229
E-Mail: klaus.ziegler@wgfs.de



Casa Medici – Bernhausen

Foto: Thomas Krämer

Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger

Haus Brühl
Haus am Brunnen
Annemarie Görgens
Lange Str. 74 • Sielmingen
Tel.: 07158 64323
Fax: 07157 64363

Haus am Uhlberg
Hohenheimer Str. 2 • Plattenhardt
Tobias Götting
Tel.: 0711 7070830
Fax: 0711 70708350
E-Mail: goetting@hausuhlberg.de



Foto: Thomas Krämer

Informationen über das Kurzzeitpflegeangebot im Landkreis Esslingen finden Sie in der Broschüre:

Alten- und Pflegeheime (Herausgeber: Landkreis Esslingen)
erhältlich ü. d. Pflegestützpunkt Filderstadt
Winfried Mauz
Martinstr. 5 • Bernhausen
Tel.: 0711 7003-303 • Fax: 0711 7003-330

Wochenendpflege

Dieses familienfreundliche Angebot zur Entlastung pflegender Familienangehöriger richtet sich an Familien, die einen Kurzurlaub planen bzw. ein Wochenende frei von Pflegeverpflichtungen genießen möchten. In der Leistungspauschale von Freitag Nachmittag bis Montag Vormittag sind enthalten:

- drei Übernachtungen
- Vollpension
- fachliche Pflegeleistungen
- günstiger Pauschalpreis, Kurzfristige Terminabsprache ist möglich.

Pflegestift Kennenburg
Kennenger Str. 63 • 73732 Esslingen
Tel.: 0711 3905-100
Fax: 0711 3905-171

VR-GewinnSparen

VR-mobil

Seit 2008 im Einsatz für die
Diakonie Sozialstation in Filderstadt



Abbildung ähnlich

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-mobil – Wir fördern die Region

Mit jedem GewinnSparlos, das Sie Monat für Monat kaufen, unterstützen Sie auch gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region.

www.volksbank-filder.de/gewinnsparen



Volksbank
Filder eG

www.sen-info.de

Therapie mit Herz

Andrea Albus

Heilpraktikerin für Psychotherapie
lt. Heilpraktikergesetz

- Hausbesuche • Verhaltenstherapie
- Betreuung älterer Menschen
- Systemaufstellungen auch im Einzelsetting
z.B. Familienstellen, Versöhnungsarbeit
- Lösungsorientierte Kurzzeittherapie
- Trauerbegleitung • Paartherapie

Johann-Strauss-Str. 51 · 70794 Filderstadt-Harthausen
Preise und Termine nach Vereinbarung:
Telefon 07158 – 9148097 · www.therapiemitherz.de



Wussten
Sie
schon...

...dass bis 2060
die Lebenserwar-
tung auf etwa
87 Jahre steigen
soll?

Diakoniestation auf den Fildern

im Einsatz
für
Menschen



- Kranken- und Altenpflege ■ Hausnotruf
- Hauswirtschaftlicher Service ■ Essen-
Menü-Dienst ■ Betreuungsgruppen

■ Tel. 0711 / 797 338 – 0

Info@dsadf.de

Filderstadt ■ Talstraße 21
Leinf.-Echterdingen ■ Bernhäuser Str. 15



Urlaubspflege

Gastbetten auf Zeit

Ein ergänzendes Angebot zur Kurzzeitpflege in stationären Einrichtungen ist die vorübergehende individuelle Betreuung und Pflege in einer Gastfamilie oder die Versorgung in seinem eigenen Haushalt. Dies kann in Erwägung gezogen werden, wenn pflegende Angehörige die Pflege vorübergehend nicht leisten können oder ein alleinstehender älterer Mensch nach einer Krankenhausentlassung noch einen „Erholungsaufenthalt“ braucht. Gastfamilien haben Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen, bieten eine individuelle Betreuung im familiärer Atmosphäre und eine dem Bedarf entsprechende Betreuung an. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Zuschüsse durch die Pflegekassen (Verhinderungspflege), Beihilfen oder über die Sozialhilfe möglich.



Foto: Thomas Krämer

Sozialpsychiatrischer Dienst für
alte Menschen SOFA
Stuttgarter Str. 2
72622 Nürtingen
Frau Ruth Hamberger
Tel.: 07022 785830

Wohnberatung – Wohnraumanpassung

Die meisten Menschen möchten auch wenn sie älter sind in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Dies ist dann möglich, wenn die eigene Wohnung den individuellen Bedürfnissen angepasst wird, um Einschränkungen auszugleichen. Hierzu können bauliche Veränderungen gehören (z.B. Rampen, Treppenlifter oder barrierefreie Duschen), aber auch die Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenquellen (z.B. durch rutschfeste Bodenbeläge).

Darüber hinaus wird durch eine Vielzahl von Hilfsmitteln (z.B. Haltegriffe, erhöhte Sitzmöbel und Betten) das Leben in der eigenen Wohnung sicherer und bequemer (siehe auch Leistungen des Pflegeversicherungsgesetzes).

Unsere Wohnberater Frau Margrit Kurfess und Herr Ernst Heldele bieten hierzu individuelle Beratung und Begleitung sowie Vorträge an.

Vermittlung über den

Pflegestützpunkt Filderstadt
Winfried Mauz
Martinstr. 5 • Bernhausen
Tel.: 0711 7003-303
E-Mail: WMauz@Filderstadt.de

Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger



Betreutes Seniorenwohnen

Altenwohnanlage „Am Lindle“
Bonländer Hauptstr. 12 – 16
70794 Filderstadt-Bonlanden
Tel.: 0711 2381-344

Träger: Diakoniestation auf den Fildern und Nachbarschaftshilfe Bonlanden e.V., Siedlungswerk und Stadt Filderstadt. Die Altenwohnanlage „Am Lindle“ besteht aus 17 vollständigen Wohnungen, die sich jeder Mieter mit seinen eigenen Möbeln einrichtet. Besonderheiten: Die jeweils installierte Notrufanlage und ein seniorengerechter Ausbau



Altenwohnanlage „Am Lindle“ – Bonlanden

Foto: Thomas Krämer

des Hauses. Der Dienstleistungsvertrag umfasst Hauswirtschaft (Hausreinigung, Winterdienste, usw.), allgemeine Betreuung und Vermittlung (Erste Hilfe, Notrufanlage), Pflege, ärztliche Versorgung und vieles mehr. Zusätzlich kann Hilfe für Wohnungsreinigung, Essen auf Rädern oder vorübergehende ambulante Pflege angefordert werden. Außerdem gibt es eine Begegnungsstätte am gleichen Ort: Den Treffpunkt „Am Lindle“. Dort ist Geselligkeit angesagt: Gemeinsames Frühstück, offener Mittagstisch, Gedächtnistraining, Basteln, Stricken, Werken, Spiele ...

Betreutes Wohnen im Haus Albblick
Rechbergstr. 16 und 20
70794 Filderstadt-Harthausen
Tel.: 0711 7079114

Insgesamt 13 betreute Seniorenwohnungen mit 24 Stunden Versorgung durch den eigenen ambulanten Dienst bietet die Wohngemeinschaft für Senioren in Harthausen, angegliedert an eine stationäre Einrichtung wird unter anderem Pflegebad, Mittagstisch, Notruf und Hausmeisterservice geboten.

Haus am Brunnen
Lange Str. 74 • Sielmingen
Tel.: 07158 9840810

Vier betreute Wohnungen, angegliedert an die stationäre Einrichtung mit abrufbaren Leistungen befinden sich im Haus am Brunnen in Stadtteil Sielmingen.

Informationen zu Leistungen, Kosten und Versorgung erhalten Sie über die Tel.: 07158 9840810.

Haus „Uhlberg“
Hohenheimer Str. 2 • Plattenhardt
Tel.: 0711 7070830

Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger

Acht betreute Wohnungen befinden sich in Plattenhardt im Haus Uhlberg, die auch von der Pflegeeinrichtung vermittelt und betreut werden.

Weitere, „nicht betreute“, jedoch mit Hausmeisterservice versehene Seniorenwohnungen befinden sich in Bernhausen, Sielmingen und Bonlanden. Bei den öffentlich geförderten Seniorenwohnungen muss zum Bezug die Person oder ein Partner über 60 Jahre alt sein und ein Wohnberechtigungsschein vorliegen.

Einen Wohnberechtigungsschein erhalten Sie beim Bau-rechtsamt in Plattenhardt.

Stefanie Morhardt
Uhlbergstr. 33 • Plattenhardt
Tel.: 0711 7003-640

Informationen zur Vergabe von Seniorenwohnungen in Filderstadt erhalten Sie über den

Pflegestützpunkt Filderstadt
Winfried Mauz
Tel.: 0711 7003-303

oder direkt bei der

Wohnungs- und Gebäudeverwaltung
Aicher Str. 26 • Bernhausen
Tel.: 0711 7003-658

Pflegeheime

Das Pflegeheim ist eine „vollstationäre“ Einrichtung und bietet neben pflegerischen Leistungen auch Unterkunft und

Verpflegung sowie soziale Betreuung. Der Umzug in ein Pflegeheim ist in der Regel dann notwendig, wenn eine Versorgung im häuslichen Rahmen nicht oder nicht mehr möglich ist. Bei der Wahl eines Heimplatzes sollten Sie persönlich bestimmte Kriterien heranziehen. Dazu können zählen:

- Größe der Einrichtung
- Gebäude/Standort/Anlage
- Individueller Wohnbereich
- Größe und Ausstattung der Zimmer (EZ/DZ)
- Atmosphäre des Hauses
- pflegerische und therapeutische Leistungen
- Betreuung verwirrter Heimbewohner
- Gemeinschaftsangebote und Aktivitäten
- Besuch und Aufenthalt von Angehörigen
- Personal
- Heimvertrag und Heimordnung
- regelmäßige Kosten und Sonderkosten
- ausführliches Informationsmaterial

Durch eine Besichtigung der in Frage kommenden Häuser und ein Gespräch in der Einrichtung sollten Sie sich und Ihre Angehörigen unbedingt einen persönlichen Eindruck verschaffen, bevor Sie Ihre Entscheidung treffen.

Informationen über das Pflegeheimangebot im Landkreis Esslingen finden Sie in der Broschüre:

gepflegt wohnen
Pflegeheime, Tagespflege
und „Betreutes Wohnen“ im Landkreis Esslingen
(Herausgeber: Landkreis Esslingen)
Erhältlich über den Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstr. 5 • Bernhausen
Tel.: 0711 7003-303
Fax: 0711 7003-330

Stationäre Pflegeeinrichtungen in Filderstadt

Pflegeheim St. Vinzenz

Auf der Heid 1 • Plattenhardt

Tel.: 0711 77083-0 (Zentrale)

0711 77083-30 (Heimleitung)

0711 77083-32 (Pflegedienstleitung)

0711 77083-37 (Soziale Dienste)

E-Mail: Vinzenz279@aol.com

Träger: Paul-Wilhelm von Keppeler-Stiftung

Das Pflegeheim St. Vinzenz liegt landschaftlich reizvoll in einem Landschaftsschutzgebiet am Rande des Schönbuchs. Es wurde 1961 erbaut und 1974-78 erweitert.

In St. Vinzenz leben 279 Heimbewohner mit meist psychiatrischen Erkrankungen. In elf Wohngruppen werden verschiedene Wohnformen angeboten. Je nach individuellem Bedarf ist die Pflege in geschlossenen und offenen Wohngruppen möglich (Einzel-, Doppel- und Vierbettzimmer).

Angebote: Ausflüge, Freizeiten, Feste und Feiern werden vom Pflegepersonal und den Sozialen Diensten gestaltet. Außerdem allgemeines Freizeit- und Therapieprogramm. Das Haus ist im Umbau – es wird vollständig renoviert und erhält einen Neubau.

Haus am Fleinsbach

Talstr. 33 • Bernhausen

Tel.: 0711 70985-0 (Zentrale)

Tel.: 0711 70985-19/-20 (Tagespflege)

Fax: 0711 70985-10

E-Mail: Haus-am-Fleinsbach@wohlfahrtswerk.de

Träger: Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Das im Eigentum der Stadt Filderstadt befindliche „Haus am Fleinsbach“ wurde 1994 errichtet und seitdem vom Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg geführt.

Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts und ein erfahrener und kompetenter Partner im Bereich der Altenhilfe.

Das Haus am Fleinsbach bietet 85 Pflegeplätze im vollstationären Pflegebereich inklusive Kurzzeitpflege. Zusätzlich steht eine Tagespflege für externe Gäste zur Verfügung.



Foto: Thomas Krämer

Angebote: Qualifiziertes Personal rund um die Uhr, Tagescafé, Funktionsräume, soziale Beratung, Offener Mittagstisch, Warmes Essen auf Rädern, kulturelle Angebote mit ausgewogener Programmgestaltung, Frisör, Aktivierungsmaßnahmen, Fußpflege.

Individuelle Alten- und Krankenbetreuung

Tel.: 0711 7079433 (Heim Kettmerstr. 6)

Tel.: 0711 7079114 (Büro Nürtinger Str. 11)

Tel.: 0711 7078522 (Heim Nürtinger Str. 11)

Tel.: 07158 980745 (Heim Rechbergstr. 16)

Fax: 0711 7089229

Der Träger betreibt drei stationäre Einrichtungen. Haus Altblick in Harthausen, Casa Medici und Wohngemeinschaft für Senioren, beide in Bernhausen.

Träger: privat – Schwester Rosemarie Amos-Ziegler

Die private Einrichtung liegt in der Stadtmitte bzw. am Ortsrand von Bernhausen.

In der Nürtinger Str. 11 leben 79 Heimbewohner und in der Kettmerstr. 6 sind es 20 Heimbewohner. Eine weitere Einrichtung besteht in Harthausen – Haus Altblick – mit 34 Bewohnern.

Zusätzlich wird Kurzzeit- und Tagespflege angeboten.

Eine beschützende Station für Demente ist vorhanden. Die Betreuung erfolgt durch qualifiziertes Personal rund um die Uhr.

Angebote: Ausflüge, Freizeiten, Funktionsräume, soziale Betreuung, Therapieprogramme, kulturelle und allgemeine Freizeitangebote, ärztliche Betreuung nach Absprache sowie individuelles Essensangebot.

Haus „Uhlberg“

Hohenheimer Str. 2

70794 Filderstadt-Plattenhardt

Pflegeheim, Tages- und Kurzzeitpflege,
ambulante Pflege

Dipl. oec. Tobias Götting (Heimleitung)

Tel.: 0711 7070830

E-Mail: Goetting@hausuhlberg.de

Träger: privat

Das „Haus Uhlberg“ liegt zentral im Ortsteil Plattenhardt. Das Gebäude beherbergt ein Pflegeheim inklusive Tages- und Kurzzeitpflege, acht betreute Seniorenwohnungen (Eigentumswohnungen) sowie ein Stützpunkt des ambulanten Pflegedienstes Mobile Krankenpflege. Das Heim hat sieben Einzel- und 17 Doppelzimmer.



Haus Uhlberg

Foto: Thomas Krämer



Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Leinfelden-Echterdingen verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir bieten Ihnen ein sicheres und liebevolles Zuhause mit individueller Betreuung. Unser erfahrenes Betreuersteam ist Tag und Nacht für Sie da. Wir sind Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen. Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Stationäre Langzeitpflege
- Fachpflege für dementiell Erkrankte
- Urlaubs-/Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Hauseigene Küche
- Freizeit- und Kulturprogramm
- Hochwertig ausgestatteter Komfortbereich
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad

Besichtigungen sind jederzeit nach Absprache möglich, auch sonntags

Kursana Domizil Leinfelden-Echterdingen,
Stadionstraße 5-7, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel: 07 11 . 99 76 34-0, Fax: 07 11 . 99 76 34-1 00, www.kursana.de

Mein sicheres Zuhause.

KURSANA
DOMIZIL

*Wussten
Sie
schon...*

*... dass ein Fünftel
der Bevölkerung
in Deutschland
bereits 65 Jahre
und älter ist?*

www.sen-info.de

**autohaus
briem**
BMW Vertragshändler
MINI Vertragshändler
ein starkes team



70794 Filderstadt-Plattenhardt
Tel. 0711 77881-0 · Fax 0711 77881-29
E-Mail: info@autohaus-briem.de
www.bmw-briem.de

Pflegeheim Haus Brühl
und Haus am Brunnen
Lange Str. 24 und 74 • Sielmingen
Tel.: 07158 931932 oder
Tel.: 07158 931932
Fax: 07158 931934 oder 07158 64363

Träger: privat – Frau Annemarie Görgens
Das kleine Pflegeheim „Haus Brühl“ liegt im Ortsteil Sielmingen. Es hat zwölf Einzelzimmer und sieben Doppelzimmer. Seit Frühjahr 2008 ist auch die neue Einrichtung in der Langstrasse 74 „Haus am Brunnen“ in Betrieb mit 32 Plätzen in zehn Einzelzimmern sowie elf Doppelzimmern. In beiden Häusern wird Kurzzeitpflege angeboten.



Haus Brühl

Foto: Thomas Krämer



Haus am Brunnen

Foto: Thomas Krämer

Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz

Mit Einführung der Pflegeversicherung im Jahr 1995 wurde die Absicherung des Pflegerisikos auf eine neue Grundlage gestellt. Pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen. Zu den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen gehören:

- im Bereich der **Körperpflege** das Waschen, Duschen, Baden, die Zahnpflege, das Kämmen, Rasieren, die Darm- oder Blasenentleerung;
- im Bereich der **Ernährung** das mundgerechte Zubereiten oder die Aufnahme der Nahrung;
- im Bereich der **Mobilität** das selbständige Aufstehen und Zubettgehen, An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen oder das Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung;
- im Bereich der **hauswirtschaftlichen Versorgung** das Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, Spülen, Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung oder das Beheizen der Wohnung.

Die drei Pflegestufen:

Für die Gewährung von Leistungen sind drei Stufen vorgesehen:

- **Pflegestufe I – Erheblich Pflegebedürftig**
Erheblich pflegebedürftig sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenig-

stens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren der oben genannten Bereiche mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 1,5 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen müssen.

- **Pflegestufe II – Schwerpflegebedürftig**

Schwerpflegebedürftige sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens drei Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens zwei Stunden entfallen müssen.

- **Pflegestufe III – Schwerstpflegebedürftig**

Schwerstpflegebedürftige sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich rund um die Uhr – auch nachts – der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens fünf Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens vier Stunden entfallen müssen.

Antragstellung

Eine Prüfung, ob Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes gegeben ist und welche Stufe vorliegt, erfolgt auf Antrag der Versicherten bei den Pflegekassen. Die Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) findet in der Wohnung der Pflegebedürftigen oder im Pflegeheim statt; die Anwesenheit von

Finanzielle Hilfen

pflegenden Angehörigen oder Pflegekräften kann dabei von Vorteil sein.

Pflegeleistungen im Überblick

Die Pflegeversicherung gewährt Leistungen

- im häuslichen Bereich (ambulante Pflege)
- im teilstationären Bereich (Tagespflege, Kurzzeitpflege)
- im stationären Bereich (Pflegeheim)

Erweitert wurde auch die finanzielle Unterstützung bei der Betreuung im Demenzbereich.

Mit der Reform der Pflegeversicherung gibt es seit 1. Juli 2008 Verbesserungen auf der Leistungsseite.

Ambulante Pflegeleistungen

Hier kann entsprechend der Schwere der Pflegebedürftigkeit gewählt werden zwischen **Sachleistungen** und **Pflegegeld**. Je nach Pflegestufe werden von den Pflegekassen unterschiedliche Geldleistungen gezahlt. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, wer die Pflegeleistungen erbringt.

- **Pflegegeld** wird bezahlt, wenn der Pflegebedürftige von Angehörigen oder anderen privaten Personen zu Hause gepflegt wird.
- **Sachleistungen** werden bezahlt, wenn die Pflege durch berufsmäßige Pflegekräfte zu Hause durchgeführt wird, etwa durch einen Pflegedienst.
- **Stationäre Pflege** wird für entsprechende stationäre Heimpflege bezahlt.

Alle in der folgenden Tabelle angegebenen Summen sind maximale Beträge. Wer darüber hinaus Geld benötigt, muss

dies privat aufbringen. Sofern diese Kosten aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht oder nicht vollständig bezahlt werden können, ist eine Übernahmen durch die Sozialhilfe bzw. Kriegspferfürsorge möglich. Ein entsprechender Antrag kann auf den örtlichen Bürgerämtern gestellt werden. Zuvor muss jedoch geklärt werden, ob und in welcher Höhe die Pflegekasse anteilig die Heimkosten übernimmt. Das Sozialamt prüft bei Übernahme der Kosten, ob ggf. auch unterhaltspflichtige Angehörige (Ehepartner, Kinder) einen Unterhaltsbeitrag leisten können.

	Pflegegeld	Sachleistungen	Stationär
Pflegestufe I	225 EURO	440 EURO	1.023 EURO
Pflegestufe II	430 EURO	1.040 EURO	1.279 EURO
Pflegestufe III	685 EURO	1.510 EURO	1.510 EURO

In Härtefällen kann das Pflegegeld im Bereich Sachleistungen bis zu 1.918,00 Euro und im Stationären Bereich 1.825,00 Euro betragen.

Leistungen für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege, bei denen über die Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung hinaus ein erheblicher Bedarf an Beaufsichtigung und Betreuung besteht, können einen zusätzlichen Betreuungsbetrag in Höhe von bis zu 2.400,00 Euro im Jahr erhalten.

Dieser Betrag wird allerdings nicht pauschal ausgezahlt, sondern kann für spezielle Dienstleistungen, wie z.B. Tagespflege, Betreuungsgruppen oder häusliche Betreuungsdienste in Rechnung gestellt werden.

Kombination von Pflegegeld und Sachleistungen

Häufig nehmen Pflegebedürftige die Hilfe von Pflegediensten in Anspruch und werden darüber hinaus aber auch noch von

Angehörigen versorgt. Dann können sowohl Sachleistungen (für den Pflegedienst), als auch Pflegegeld bewilligt werden. Dabei wird zunächst die Sachleistungen bezahlt und zwar maximal in Höhe der bewilligten Pflegestufe. Wird das gesamte Budget für Sachleistungen verbraucht, so hat ein Pflegebedürftiger keinen weiteren Anspruch auf Pflegegeld. Wird aber nur ein Teil der bewilligten Sachleistungen verbraucht, so hat er Anspruch auf eine anteilige Auszahlung von Pflegegeld.

Tages- und Nachtpflege, teilstationäre Pflege

Wenn die häusliche Pflege tagsüber oder nachts nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann, werden die Kosten für die Tages- oder Nachtpflege in einer entsprechenden Einrichtung übernommen. Hierzu zählen auch die Kosten für Fahrdienste.

Kurzzeitpflege

Wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Maße sichergestellt werden kann und wenn auch eine Ergänzung durch die teilstationäre Pflege nicht ausreicht, werden die Kosten für eine vorübergehende Pflege in einer vollstationären Einrichtung übernommen.

Das ist z.B. dann der Fall,

- wenn eine Übergangszeit im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt notwendig ist oder
- wenn vorübergehend die häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder nicht ausreicht.

Die Kosten werden teilweise von der Pflegekasse übernommen.

Pflegevertretung

Bei Verhinderung der Pflegeperson besteht ein Anspruch auf eine Pflegevertretung bis zu vier Wochen im Jahr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

der zuständigen Pflegekasse
oder bei Ihrer Krankenkasse

Wohnraumanpassung/Wohnberatung

Um die Wohnung des Pflegebedürftigen für die Pflege anzupassen, also um z.B. kleine Um- oder Einbauten vorzunehmen, gewähren die Pflegekassen bis zu 2.557,- EURO je Maßnahme.

Pflegekurse

Zur Unterstützung der häuslichen Pflege bieten die Pflegekassen und ambulanten Pflegedienste unentgeltliche Pflegekurse an, in denen die Grundkenntnisse der häuslichen Pflege vermittelt werden.



Harthausen – Altblick

Foto: Thomas Krämer

Absicherung der Pflegeperson in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung

Die Pflegekassen leisten Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, wenn die Pflegeperson regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig ist. Für Pflegepersonen besteht auch ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz (bei der Pflege, der Haushaltsführung oder bei Besorgungen).

Pflegepersonen, die nach der Pfllegetätigkeit ins Erwerbsleben zurückkehren wollen, haben Anspruch auf Unterhaltsgeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz (z.B. für eine Umschulung). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Krankenkasse. Empfehlung: Pflegeeinstufung bei demenziell erkrankten Menschen „Leitfaden zur Pflegeversicherung“, Herausgeber: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter

Personen über 65 Jahre sowie jüngere, die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sichern können, erhalten auf Antrag, Grundsicherung bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt nach Sozialgesetzbuch XII.

Für die Antragstellung sind notwendig:

- Rentenmitteilung(en)
- Nachweis der Miete und Nebenkosten
- Sparbuch oder andere Nachweise über Ersparnisse
- Schwerbehindertenausweis (wenn vorhanden)
- Belege über Versicherungsbeiträge
- Kontoauszüge der letzten drei Monate

Weitere Informationen beim:

Landratsamt Esslingen
Tel.: 0711 3902-0



Foto: Thomas Krämer

Weitere finanzielle Hilfen

Wohngeld

Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Kosten für Wohnraum. Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für Mieter oder Lastenzuschuss für Eigentümer. Ob und wie hoch der Anspruch ist, hängt von der Zahl der Familienmitglieder, der Höhe des Einkommens und der Höhe der zuschussfähigen Miete oder Belastung ab.

Je nach Grad der Schwerbehinderung und bei Pflegebedürftigkeit gibt es einen Freibetrag, der sich auf die Höhe des Wohngeldes auswirkt.

Beratung und Anträge erhalten Sie beim:

Amt für Sicherheit, Ordnung und Soziales
 Filderbahnstr. 10 • Bernhausen
 Angela Hipp
 Tel.: 0711 7003-286
 Veronika Schneider
 Tel.: 0711 7003-348

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Für Schwerbehinderte und Pflegebedürftige, sowie für Personen mit geringem Einkommen und Sozialhilfeempfänger. Anträge hierfür erhalten Sie bei den örtlichen Bürgerämtern.

Landesblindenhilfe

Blinde Erwachsene erhalten unabhängig von ihrem Vermögen und Einkommen eine Blindenhilfe von 409,- Euro monatlich, die bei geringem Einkommen noch aufgestockt werden kann. Anträge erhalten Sie beim:

Amt für Soziale Dienste oder
 bei den Bürgerämtern in ihrem örtlichen Rathaus

Zuzahlungen im Rahmen der Krankenversicherung

Insbesondere chronisch kranke, behinderte und alte Menschen werden durch die Zuzahlungen für Arznei-, Verbands- und Heilmittel, für Fahrtkosten im Rahmen medizinischer Behandlung, für Zahnersatz und Krankenhausaufenthalt belastet. Versicherte mit geringem Einkommen werden auf Antrag von den meisten Zuzahlungen befreit. Wer über den Einkommensgrenzen liegt, kann je nach Höhe der Zuzahlungen eine teilweise Befreiung rückwirkend geltend machen. Auskunft und Beratung zur Antragstellung erhalten Sie bei Ihrer persönlichen Krankenkasse.

Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht

Behinderte und insbesondere Schwerbehinderte erhalten verschiedene Nachteilsausgleiche, die ihnen durch ihre Behinderung entstehen:

- Zusätzlicher Pauschalbetrag bei der Einkommens- und Lohnsteuer, außerdem können außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden
- Kfz-Steuerermäßigung/-befreiung oder „Freifahrt“ im Nahverkehr
- Beitragsnachlass bei Kfz-Versicherung
- Zusätzlicher Freibetrag bei Wohngeld
- Parkerleichterungen
- Erhöhung der Einkommensgrenze für den Wohnberechtigungsschein
- Befreiung/Ermäßigung bei Gerichtskosten, Beglaubigungs- und Beurkundungsgebühren, und vieles mehr

Anträge für einen Schwerbehindertenausweis erhalten Sie bei allen Bürgerämtern. Beratung erhalten Sie beim:

Versorgungsamt Stuttgart
 Fritz-Elsass-Str. 30 • 70174 Stuttgart
 Tel.: 0711 6673-0
 Mo – Fr von 9.00 – 12.00 Uhr



Pflege

- Aktivierende Pflege nach SGB XI
- Verhinderungspflege nach SGB XI § 39:
Unsere Beratung zeigt Ihnen ungeahnte Möglichkeiten auf
- Behandlungspflege nach SGB V: Injektionen, Verbände, ATS-Strümpfe etc.
- Zusatz-Betreuung für Demenzkranke nach SGB XI § 45
- **24-h-Pflege:** z.B. als Urlaubs- und Krankheitsvertretung Ihrer Angehörigen
- **24-h-Rufbereitschaft:** 01525 3734595

Fit im Alter

- Basteln (Ton, Gips, Filz, Handarbeiten wie Häkeln, Sticken etc.)
- Wassergymnastik und Gymnastik „an Land“
- Gedächtnistraining
- Sturzprophylaxe
- Massagen, z.B. Fußreflexmassage, durch geprüfte Heilpraktikerin
- Bauchtanzkurse

Hauswirtschaft

- Kochen, Bügeln, Einkaufen, Waschen, Putzen und vieles andere mehr

Hausmeister

- Leistungen in und ums Haus wie Rasenmähen, Grabpflege usw.
- Palliativpflege – Sterbebegleitung in allen Bereichen
- Qualitätssicherungsbesuche für pflegende Angehörige nach SGB XI § 37 (3)
- Hausnotrufsysteme: Hand in Hand mit unserem Kooperationspartner Tellimed
- Äußere Anwendungen aus der anthroposophischen Krankenpflege:
rhythmische Einreibungen nach Ita Wegmann; Wickel und Kompressen

Haustierbetreuung

Müssen Sie kurzfristig ins Krankenhaus? Gehen Sie in Urlaub? Wir versorgen Ihre Lieben zuhause, machen Spaziergänge, kümmern uns um die Unterbringung in Pflegestätten. Eine langfristige Versorgung Ihrer Haustiere findet im Rahmen der Pflegebetreuung statt.

Manuela Enslin

Ambulanter Pflegedienst

Eugenstr. 21

72622 Nürtingen

Tel. 07022 4780652

Fax 07022 4780651

www.engel-mobil.com

24-h-Rufbereitschaft

01525 3734595

Kliniken

Die Filderklinik

Die Filderklinik ist ein Krankenhaus der Grundversorgung mit dem Auftrag, die wohnortnahe und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Region Filder zu gewährleisten. Außerdem wird als überregionales Angebot anthroposophisch erweiterte Medizin gepflegt.

Die Klinische Sozialarbeit ergänzt die ärztliche und pflegerische Betreuung durch fachliche Beratung und Unterstützung des Patienten und seiner Angehörigen bei psychosozialen Problemen und Fragen, die in Zusammenhang mit der Erkrankung und ihren Folgen für ihn und sein Umfeld stehen. Sie leitet die nach der Entlassung des Patienten notwendigen Maßnahmen für Pflege, Nachsorge, sowie umfassend verstandene Rehabilitation ein.

Gemeinnütziges Gemeinschaftskrankenhaus Filderklinik Klinische Sozialarbeit (Sozialdienst)

Brigitte Caudal

Christoph Wagner

Sandra Haehn

Im Haberschlag 7 • Bonlanden

Tel.: 0711 7703-1633

Fax: 0711 7703-1640

Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Das Paracelsus-Krankenhaus Ruit ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit dem Auftrag, die wohnortnahe und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Region Filder zu gewährleisten. Für eine umfassende, persönliche, rechtlich und finanzielle Beratung sowie psychosoziale Betreuung ist der Krankenhaussozialdienst zuständig.

Paracelsus-Krankenhaus Ruit
Krankenhaussozialdienst:
Andrea Frey
Monika Helmer
Ingeborg Lohmann
Hedelfinger Str. 166 • 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4488-4782

Selbständigkeit. Die Anmeldung in beiden Einrichtungen erfolgt durch den Hausarzt oder den behandelnden Arzt im Akutkrankenhaus. Die Aerpah-Klinik verfügt über 167 Betten und ein umfassendes Therapie-Angebot, das auch ambulant genutzt werden kann.

Für eine umfassende, persönliche, rechtliche und finanzielle Beratung ist der Krankenhaussozialdienst zuständig:

Geriatrisches Fachkrankenhaus / Geriatrische Rehabilitation Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg

Mit ihren zwei Einrichtungen ist die Aerpah-Klinik ein Fachkrankenhaus für Geriatrie und für Geriatrische Rehabilitation. Sie hat sich spezialisiert auf Krankheiten und Krankheitsfolgen älterer Menschen (Geriatrie = Altersheilkunde). Zielsetzung ist die Erhaltung oder Wiederherstellung der

Aerpah-Klinik
Esslingen-Kennenburg
Kennenburger Str. 63
73732 Esslingen
Tel.: 0711 3905-326 • Fax: 0711 3701643

Sozialdienst
Angelika Niemann
Tel.: 3905-317



Filderklinik

Foto: Stadtarchiv

Rechtsberatung

Bei geringem Einkommen haben Sie Anspruch auf eine nahezu kostenlose Rechtsberatung. Den hierzu notwendigen Beratungsschein können Sie bei einem Rechtsanwalt oder bei einer Rechtsanwältin oder dem zuständigen Amtsgericht beantragen. Wenn ein notwendiges Gerichtsverfahren ansteht, Sie anspruchsberechtigt sind und das Verfahren Aussicht auf Erfolg hat, kann Prozesskostenhilfe beantragt werden. Der Staat übernimmt dann ganz oder teilweise die Kosten der Prozessführung. Auskünfte erteilen alle Rechtsanwälte und das Amtsgericht.

Information / Beratung zu Vorsorgeverfügungen der Esslinger Initiative e.V.

Manche Krankheiten führen dazu, dass betroffene Menschen nicht mehr in eine ärztliche Behandlung einwilligen können. Für ärztliche Eingriffe muss aber eine Einwilligung vorliegen. Über die verschiedenen Möglichkeiten der Vorsorge für diese Situation (Patientenverfügung, Gesundheitsvollmacht), aber auch für andere Lebensbereiche, die nicht mehr selbstbestimmt gestaltet werden können (Generalvollmacht, Betreuungsverfügung), informieren Frau Doris Schäfer, Herr Kurt Fink sowie Herr Manfred Mulde. Die Beratung ist kostenlos. Für die Unterlagen wird ein Betrag von 3,00 Euro erhoben. Die Beratungen können bei Ihnen zu Hause oder in einem öffentlichen Gebäude stattfinden.

Information und Vermittlung über den

Pflegestützpunkt Filderstadt
Winfried Mauz
Martinstr. 5 • Bernhausen
Tel.: 0711 7003-303
E-Mail: WMauz@Filderstadt.de

Testament

Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament, vor einem Notar oder einer Notarin mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament, bietet folgende Vorteile:

Der Notar oder die Notarin berät Sie und verdeutlicht Ihnen die Konsequenzen der geplanten Verfügung. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt – es wird beim Amtsgericht hinterlegt –, ob es echt ist und wie es zu verstehen ist, können dann in der Regel nicht aufkommen.

Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten können Sie auch ein eigenhändiges Testament aufsetzen. Dabei muss nicht nur die Unterschrift, sondern der gesamte Text handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden.

Vergessen Sie nicht, Ort und Datum anzugeben und unterschreiben Sie mit vollem Vor- und Zunamen. Das Testament können Sie zu Hause verwahren oder sicherheitshalber beim Amtsgericht hinterlegen.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei einem Notar oder einer Notarin, Steuerberater oder Steuerberaterin, ob es z.B. steuerliche Gründe dafür gibt, besondere Vermögenswerte bereits bei Lebzeiten zu vererben.

Rechtsberatung, Vorsorgepapiere, Testament, Todesfall

Zuständige Notare für die Ortsteile:

Bernhausen: Alexander Minuth
Eisenbahnstr. 24, Tel.: 0711 22054890

Bonlanden und Plattenhardt: Annette Jäckel
Georgstr. 5, Tel.: 0711 778960

Harthausen und Sielmingen: Mark Kohlweiß
Eisenbahnstr. 22, Tel.: 0711 22054960

Todesfall

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen.

Die nachstehenden Hinweise können Ihnen hierbei helfen:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt oder, wenn der Angehörige im Krankenhaus verstarb, den Totenschein im Büro des Krankenhauses abholen
- Nächste Angehörige unterrichten
- Bestattungsinstitut einschalten
- Meldung des Todesfalles spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt
- Mitzubringen sind:
Totenschein, Geburtsurkunde (bei ledig Verstorbenen), Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis oder Reisepass des Verstorbenen und des Anzeigenden, gegebenenfalls Scheidungsurteil (bei Geschiedenen), Sterbeurkunde (bei Verwitweten)
- Grabstelle besorgen und Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis (wird vom Standesamt ausgestellt) die Beerdigung anmelden.

Rechtsanwälte und Fachanwälte

Dr. Adam & Kollegen

Echterdinger Straße 47 info@adam-kollegen.de
70794 Filderstadt (Bernh.) www.adam-kollegen.de
Telefon 0711. 708 87-0 Telefax 0711. 708 87-11

Beratung und Interessenvertretung durch spezialisierte Rechtsanwälte und Fachanwälte

Gerhard Schairer

Vertrags- | Allg. Zivil- | Arbeits- | Verkehrs- | Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht |

Eberhard Scheuring

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeits- | Handelsvertreter- | Vertrags- | Haftungs- | Allg. Zivilrecht |

Sandra Haug

Fachwätin für Familienrecht, Mediatorin
Familien- | Arbeitsrecht | Mediation |

Dr. Ulrich Adam

Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Miet- und Wohnungseigentums- | Bau und Architektenrecht |
Bank- und Kapitalanlag- | Wirtschaftsrecht |

Jochen Thierauf

Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht
Steuer- | Erb- | Gesellschaftsrecht | Testamentsvollstreckung |

Thomas Lowski

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Verkehrs- | Straf- und Ordnungswidrigkeiten- | Haftungsrecht |
Allg. Zivilrecht |

Sabine Preisinger

Fachwätin für Familienrecht, Fachwätin für Miet- und WEG-Recht
Familien- | Miet- und Wohnungseigentums- | Bau- und Architekten- |
Allg. Zivilrecht |

Joachim Grupp

Allg. Zivil- | Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht |
Sozialversicherungsrecht |

Kooperationspartner Filtax GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Stafan Wilpert Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
Steuerberatung | Unternehmensberatung | Bilanzierung | Steuererklärung |

Rechtsberatung, Vorsorgepapiere, Testament, Todesfall

- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Unfallversicherung, Sterbekasse und Krankenkasse des Verstorbenen
- Abgabe des Testaments beim Amtsgericht

Trauergruppe für Frauen

Die Familienbildungsstätte Filderstadt möchte Frauen in Trauer die Möglichkeit geben, in geschütztem Rahmen mit anderen Betroffenen über ihren Schmerz, Verlust und ihre Trauer zu sprechen und damit helfen, den Blick wieder nach vorne zu richten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Trauergruppe:

Gisela Schmid
Tel.: 07158 4234
E-Mail: giko-schmid@web.de

Gesetzliche Betreuung

Für Erwachsene, deren körperliche und geistige Kräfte merklich nachlassen und die deshalb ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können, gibt es seit 1992 das Rechtsinstitut der Betreuung. Eine Person ihres Vertrauens – auch ein naher Verwandter – kann vom Vormundschaftsgericht als Betreuer bestellt werden.

Dem Betreuer wird nur derjenige Aufgabenkreis zugewiesen, für den der Betroffene Unterstützung braucht. Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Betreuungsverein Esslingen e.V.
Michael Oechsle und Claudia Zeiler-Keil
Küferstr. 13 • 73728 Esslingen
Tel.: 0711 3165151 • Fax: 0711 806421
E-Mail: btesslingen.oechsle@freenet.de
Verein für Betreuungen
Geschäftsstelle Esslingen
Flandernstr. 49 • 73732 Esslingen
Tel.: 0711 937888-40
Fax: 0711 937888-53

Verein für Betreuungen
Büro Kirchheim
Saarstr. 87 • 73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021 9706615
Fax: 07021 9706644



Christoph Traub

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Steuerrecht

Rosenstraße 22
70794 Filderstadt

Telefon: 0711 25857770
Telefax: 0711 25857778

c.traub@actss.de
www.accts.de



Begegnungsstätten

Die Begegnungsstätten in Bernhausen, Sielmingen und Bonlanden sind Orte für Freizeitgestaltung, Bildung und Information. Zum regelmäßigen Angebot zählt auch der offene Mittagstisch. Das interessante und regelmäßig stattfindende Programm entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt der Stadt Filderstadt. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen der jeweiligen Begegnungsstätte wenden.

**Begegnungsstätte
Bürgerzentrum Bernhausen
Bernhäuser Hauptstr. 2
Gabriele Knodel
Tel.: 0711 7947963**

**Treffpunkt Bonlanden „Am Lindle“
Bonländer Hauptstr. 12 – 16
Sieglinde Lichtmaneker
Tel.: 0711 7778925**

**Begegnungsstätte „Sonne“ Sielmingen
Sielminger Hauptstr. 44
Seung-Ok Lee-Marmull • Tel.: 0711 7947906**

Seniorenvereine

Weitere interessante Freizeitgestaltung im Seniorenbereich finden Sie bei folgenden Organisationen und Personen:

**Bürgertreff Bonlanden
Heinz Olle • Tel.: 0711 7777034**

**Seniorenclub Harthausen
Brigitte Schlecht • Tel.: 07158 5960**

**Sielminger Senioren
Erwin Kristen
Tel.: 07158 5907**

**DRK Plattenhardt Seniorenarbeit
Dr. Gunter Wagner
Tel.: 07022 54411**

**Radeln ab 60
Peter Gastel
Tel.: 0711 776094**

Seniorenachmittage, Seniorenkinderbazar, Seniorenfasching, Senientheater, Sommerwochen für Erwachsene und weitere Aktivitäten durchgeführt vom Amt für Familie, Schulen und Vereine, Abteilung Gemeinwesen mit Unterstützung des DRK und den örtlichen Vereinen, Ausflüge von Seniorenclubs, VDK, usw. entnehmen Sie bitte aktuell aus dem Amtsblatt.



Foto: Thomas Krämer

Im Ruhestand aktiv



Genießen Sie Entspannung und Erholung
im Fildorado Wellness/SPA-Bereich

> Saunen > Dampfbäder > Massagen > Salounge-Therapie
> Wellness-Behandlungen > Beauty-Anwendungen und mehr

Darüber hinaus gibt es sowohl in den **Kirchengemeinden** als auch bei den **Vereinen** in Filderstadt verschiedenste Angebote für Seniorinnen und Senioren. Nähere Informationen entnehmen Sie ebenso dem städtischen Amtsblatt.

Verschiedene Angebote

Interessenbörse Filderstadt

Die Interessenbörse vermittelt Partner für Interessen, Wissen, Hobby und Kontakt für Jung und Alt. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter montags von 9.00 – 11.00 Uhr und mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 0711 7825670 oder persönlich im Bürgerbüro in der Martinstr. 5 (Zugang über Johannesstraße) in Bernhausen. Rund um die Uhr erreichbar über E-Mail: info@interessenboerse-filderstadt.de

Monatsangebote

Jeden Monat einmal organisiert und gestaltet eine aktive Gruppe von Bürgerinnen einen nicht alltäglichen Ausflug

unter dem Motto „Was ich schon immer wissen wollte“. Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie bei:

Amt für Familie, Schulen und Vereine
Constanze Traub • Tel.: 0711 7003-210
E-Mail: ctraub@filderstadt.de

Besucherdienst

Der Besuchsdienst Filderstadt hat momentan 20 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 85. Lebensjahr zum Geburtstag besuchen. Ein paar Tage vor dem Geburtstag wird telefonisch von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Besuchsdienstes angefragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Ist dies der Fall, wird ein Besuchstermin vereinbart. Alle Jubilare erhalten bei diesem Besuch ein kleines Geschenk, das vom Altenzentren-Förderverein Filderstadt e.V. bzw. von der Stadt Filderstadt zu Verfügung gestellt wird.



mörrike apotheke
carsten wagner

Uhlbergstraße 37 Tel.: 07 11/ 77 11 32
70794 Filderstadt Fax: 07 11/ 77 75 26 3

www.apotheke-filderstadt.de



KELTEN-APOTHEKE
CARSTEN WAGNER

Uhlbergstraße 5/7
70794 Filderstadt
Telefon: (07 11) 7 77 58 08
Telefax: (07 11) 7 79 96 99

www.kelten-apotheke.de

MARKT Apotheke



Marktstraße 6
70794 Filderstadt
(Bonlanden)

Telefon (07 11) 77 29 10

Wir beraten Sie gern auch in Homöopathie

Im Dienste Ihrer Gesundheit




OPTIK SCHEURENBRAND
Mehr Freude am Sehen.

Mehr Freude am Sehen.



Sielminger Hauptstraße 29
70794 Filderstadt
Tel.: 07158/ 695 02
www.optik-scheurenbrand.de

BERATUNG KOMPETENZ QUALITÄT



HÖRGERÄTE WEISS

- Hörtest
- Beratung bei Hörproblemen
- Überprüfung + Reparatur aller Hörgeräte
- Gehörschutz
- Zubehör + Batterien

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	8.30 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Sa	8.30 - 12.30 Uhr

Aicher Straße 35
70794 Filderstadt (Bernh.)
Telefon (07 11) 70 67 18
info@hoergeraete-weiss.de
www.hoergeraete-weiss.de

www.alles-deutschland.de

Gesundheit in den besten Händen



mediaprint infoverlag gmbh

**Hörgeräte & mehr...
FILDER-Hörgeräte**



- moderne **HÖRGERÄTE** aller Fabrikate ohne Eigenanteil*
- individuell angefertigter **GEHÖRSCHUTZ**
- **ZUBEHÖR**, Dinge die das Leben erleichtern
- kostenlose, unverbindliche **BERATUNG**
- **HAUSBESUCH** nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns auf Sie, hören Sie bald rein...

Inh. M. Peic
Bonländer Hauptstraße 89
70794 Filderstadt-Bonlanden

Telefon: 0711-6745848
Telefax: 0711-6745849
filder.hoergeraete@t-online.de
*zugänglich gesetzl. Zuzahlung 10,00 Euro

Im Ruhestand aktiv



Plattenhardt St. Vincenz

Foto: Thomas Krämer

Weitere Informationen bei:

Uschi Wieland
Tel.: 07158 4980

Pflegen, ernten, mosten

In Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim St. Vincenz, dem Umweltschutzreferat und dem Pflegestützpunkt finden jedes Jahr im Januar Schnittkurse und Baumschnittaktionen auf einer Obstbaumwiese beim Pflegeheim St. Vincenz statt. Zum Jahresprogramm dieses Projektes gehört das „Büschele“ oder „Kräele“ binden und ernten des Obstes durch die Bewohner des Pflegeheimes, sowie ein gemeinsames Backhausfest mit dem Vereinsring Plattenhardt.

Umweltschutzreferat
Karin Hatt
Tel.: 0711 7003650
Pflegestützpunkt Filderstadt
Winfried Mauz
Tel.: 0711 7003303

Urlaub ohne Koffer – Freizeit für Filderstädter Seniorinnen und Senioren

Sie setzen sich gerne an einen gedeckten Tisch? Sie möchten in schöner Umgebung entspannen? Sie wollen in netter Atmosphäre den Tag verbringen und nachts im eigenen Bett schlafen?

Dann sind Sie recht herzlich eingeladen!

Im Ruhestand aktiv



Ein engagiertes Team betreut Sie eine Woche auf der Gutenhalde in der Walddorfschule in Bonlanden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Pflegestützpunkt Filderstadt
Winfried Mauz
 Tel.: 0711 7003303

Rat + Tat – Senioren helfen...

Eine Gruppe von Senioren ist mit Rat und Tat behilflich und stellt ihre Kenntnisse und Erfahrungen anderen Menschen zur Verfügung. Sie erledigen kleine Reparaturen im Haushalt, helfen Ihnen beim Ausfüllen von Formularen, Verfassen von Schriftstücken, kleineren Übersetzungen, Umsetzung von Bedienungsanleitungen neuer Geräte wie z.B. Fernseher, Computer, Haushaltsgeräte usw.

Informationen erhalten sie direkt von den Mitarbeitern

Tel.: 0711 7825670
 Jeden Dienstag von 10 – 12 Uhr

Diabetiker Sportgruppe des TSV Bernhausen

Sich mit Spaß und Freude bewegen, bedeutet

- nicht Spitzenleistung
- nicht permanente Leistungssteigerung
- nicht Perfektion
- nicht Überforderung
- nicht sportliche Voraussetzung
- nicht hoher Anspruch

Es kann jeder mitmachen, bringen Sie Bewegung in Ihr Leben. Optimal betreut werden Sie durch die staatlich geprüften und ausgebildeten Übungsleiterinnen.

Silvia Müller
 Tel.: 07158 985353

Spaß, Spiel, Sporttreff nach Schlaganfall – Gruppe Filderstadt TSV Bernhausen

Durch Spaß, Spiel und Sport die verlorenen Fähigkeiten wiedergewinnen! Es geht bei Sport für Schlaganfallpatienten nicht nur um die Verbesserung körperlicher Motorik, sondern auch um die Schulung der Konzentrationsfähigkeit und der Aufmerksamkeit. Beim Rehabilitationssport kann man Freunde gewinnen, soziale Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen. Das ist gerade für die Psyche des Patienten eine sehr wichtige Erfahrung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Madeleine Lützel
 Tel.: 0711 704428

Herzsportgruppen des TSV Bernhausen
 Herzsportgymnastik

In vier Gruppen gibt es die Möglichkeit Rehasport zu betreiben.

Die Gruppen werden montags um 19.00 – 20.00 Uhr und von 20.00 – 21.00 Uhr sowie dienstags von 19.15 – 20.15 Uhr und von 20.15 – 21.15 Uhr angeboten. Informationen erhalten Sie bei

Helene Haug
 Tel.: 0711 703527
Frieder Müllerbader
 Tel.: 0711 776994
 oder der Geschäftsstelle
 Tel.: 0711 703596

Als Bestattungsunternehmen sind wir bereits seit 3 Generationen in Filderstadt und Umgebung tätig. Bei uns oder bei Ihnen zu Hause beraten wir Sie kompetent und stehen Ihnen helfend bei allen Fragen rund um die Bestattung zur Seite.

Beate und Roland Schäffer

Beerdigungen · Feuerbestattungen · Überführungen

Bestattungsunternehmen Schäffer · 70794 Filderstadt-Sielmingen

Torstraße 22 · Tel. 07158 8444 · 07158 61373 · 07158 65703

SCHÄFFER

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN



Reiner Stäbler

Steinmetz und Steinbildhauerei e.K.

alles aus Naturstein



GRABDENKMALE

- Individuelle Grabdenkmale • Große Ausstellung
- Zweitbeschriftungen • Beschriftungen von Kolumbarium-Platten
- Tieffundamentierung • Grabpflege-Verträge

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Sielminger Str. 8, 70771 L.-E./Stetten, ☎ 79 57 11, Fax 79 52 29

www.reiner-staebler.de

www.alles-deutschland.de

Asche verweht – die **Erinnerung bleibt**



mediaprint infoverlag gmbh



BILDHAUERATELIER BECK

Werkstätte für Stein und Gestaltung

Waldemar Beck

Reutlinger Str. 115

70794 Filderstadt-Sielmingen

Telefon: 07158 948153

Telefax: 07158 948154

info@bildhaueratelier-beck.de

www.bildhaueratelier-beck.de

Wir gestalten Grabmale
und Skulpturen
nach Ihren Wünschen



„Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
habe ich dort eine neue Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.“

(Antoine de Saint-Exupéry)



Haus Brühl

Foto: Thomas Krämer

Polizei 110

Polizeirevier Filderstadt-Bernhausen Karl-Benz-Str. 23
Ortspolizeibehörde/ Kreispolizeibehörde Amt für Sicherheit, Ordnung u. Soziales Bernhausen, Rosenstr. 16
Krankentransport/Notarzt/ Rettungshubschrauber über DRK-Leitstelle
Krankenhaus Filderklinik
Giftnotruf
Gasrohrbruch Gas-Versorgung ENBW Regional AG
Stromausfall ENBW Regional AG
Wasserrohrbruch
Sozialpsychiatrischer und psychologischer Notfalldienst
Telefonseelsorge

Feuer 112

Tel.: 0711 7091-3 (durchgehend besetzt) Fax: 0711 7091505
Tel.: 0711 7003-320 oder -310 Fax: 0711 7003-378
Tel.: 07158 19222
Tel.: 0711 77030
Tel.: 0761 19240
Tel.: 07158 9010-44345
Tel.: 0800 3629477
Tel.: 07158 9390726 während der Dienstzeit Tel.: 0178 6302820 außerhalb der Dienstzeit
Tel.: 0711 2054-381 (Wochenende von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr)
Tel.: 0800 1110111 Evangelisch Tel.: 0800 1110222 Katholisch



Foto: Thomas Krämer



Foto: Silke Köhler

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht, leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Altenheim	25	Menübringdienste	12
Altenpflege	7	Natursteine	42
Ambulanter Pflegedienst	32	Optikfachgeschäfte	7, 39
Anwaltskanzleien	35, 36	Pflegedienst	16
Apotheken	39	Pflegeheim	9
Autohaus	25	Praxis für Ergotherapie	7
Badezentrum	38	Praxis für Krankengymnastik	7
Banken	U2, 19	Praxis für Physiotherapie	7
Begleitservice	7	Reiseservice	7
Bestattungen	42	Sanitär	5
Diakoniestation	19	Sanitärtechnik	5
Essenbringdienste	12	Sanitätshaus	7
Fachanwalt für Steuerrecht	36	Selbstklebetechnik	5
Grabmale	42	Seniorenpflegeheim	U3
Heilpraktikerin für Psychotherapie	19	Skulpturen	42
Heizung	5	Sportzentrum	38
Heizungstechnik	5	Wohngemeinschaft für Senioren	U4
Hörgeräte	39	Zahnarztpraxis	15
Krankenpflege	U3		

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Filderstadt, 70790 Filderstadt, E-Mail: stadt@filderstadt.de.
Redaktion: Amt für Familie, Schulen und Vereine, Pflegestützpunkt/ Seniorenfachberatung, Winfried Mauz, Martinstr. 5, 70794 Filderstadt, Tel.: 0711 7003-303, Fax: 0711 7003-330, E-Mail: WMauz@Filderstadt.de.
Änderungswünsche, Anregungen

und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Redaktion der Stadtverwaltung Filderstadt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:

Fotos: – Stadtarchiv
– Ina Penßler
– Thomas Krämer
– Constanze Traub
– Silke Köhler

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info

www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

70794057/5. Auflage/2011

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL





Mobile Krankenpflege

Magdalena Götting

... bleiben Sie zu Hause, wir kümmern uns um alles ...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- Hauswirtschaft

Magdalena Götting (Krankenschwester)
Hohenheimer Str. 2, 70794 Filderstadt-Plattenhardt
Telefon: 0711/ 70 70 83 83, Telefax: 0711/ 70 70 83 50
goetting@mkpflege.de
www.mkpflege.de



Im Vordergrund unserer kompetenten Pflege steht – Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele

HAUS UHLBERG

Ihr Zuhause unter Menschen

Ihr Seniorenpflegeheim Haus Uhlberg

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Haus Uhlberg, Seniorenpflegeheim
Hohenheimer Str. 2, 70794 Filderstadt-Plattenhardt
Telefon: 0711/ 70 70 83 0, Telefax: 0711/70 70 83 50
goetting@hausuhlberg.de
www.hausuhlberg.de



Wohlfühlen steht im Haus Uhlberg an erster Stelle!



Stationäre Pflege

Wohngemeinschaft

Pflegeheim

Demenz-Station

Kurzzeitpflege

Tagesbetreuung

Stundenbetreuung

Nachtbetreuung

Ambulante Pflege

Ärztlich verordnete
Leistungen

Körperpflege

Hauswirtschaft

Mahlzeiten

MS-Pflege

Palliative Care

Aktivierung

Leben? Jetzt.

Leben gestalten, Kräfte entdecken: Mit Kompetenz, viel persönlichem Engagement und nahe zu 20 Jahren Erfahrung ermöglichen wir hilfsbedürftigen Menschen ein Höchstmaß an Lebensfreude und Entfaltung.

Ob Ambulante Pflege in vertrauter Umgebung oder Stationäre Betreuung in gepflegtem Ambiente: Qualifiziertes Pflegepersonal und ein familiäres Miteinander sind für uns selbstverständlich.

Möchten Sie uns persönlich kennen lernen? Dann begrüßen Rosemarie Amos-Ziegler und ihr Team Sie gerne zu einer ausführlichen Beratung, bei der wir Ihre Fragen und Anforderungen ganz individuell besprechen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0711 707 91 14**.

Wohngemeinschaft für Senioren

Rosemarie Amos-Ziegler
70794 Filderstadt
www.wgfs.de

Pflegen mit
Herz und Verstand

